

# Märkische Oderzeitung

Bernau (A 7551)  
Mittwoch,  
20. Juni 2018

## Barnim Echo

Preis 1,40 €  
29. Jahrgang Nr. 141

[www.moz.de](http://www.moz.de)



## Ausgezeichnete Ausbildung

Dennie Gottschalk (r.) wird bei der FensterART GmbH & Co. KG Werneuchen zum Verfahrenstechniker ausgebildet und steht kurz vor der Prüfung. Letzte Tipps und Hinweise für die Herstellung eines Fensterrahmens gibt ihm hier Andreas Hirsch, der bereits 17 Jahre in der Firma tätig ist. Der

19-jährige Bernauer bleibt übrigens im Familienunternehmen, seinen Arbeitsvertrag hat er schon unterschrieben. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg zeichnete FensterART am Dienstag mit dem „Siegel für Exzellente Ausbildungsqualität“ aus. Foto: Wolfgang Rakitin



Auszeichnung: Geschäftsführerin Kathrin Claus (M.) und Friedrike Winkler erhielten die Urkunde von Michael Völker von der IHK Ostbrandenburg.

Foto: Wolfgang Rakitin

# Exzellente Ausbildung gewürdigt

## Werneuchener Unternehmen FensterART erhielt Siegel der IHK Ostbrandenburg

**Werneuchen.** Eine gute Ausbildung ist für junge Menschen und ihr berufliches Leben wichtig, aber auch – angesichts des Fachkräftemangels – für die Unternehmen. Besonders vorbildlich ist in diesem Bereich die FensterART GmbH & Co. KG. Das im Gewerbegebiet Werneuchen ansässige Familienunternehmen ist deshalb mit dem „Siegel für Exzellente Ausbildungsqualität“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Ostbrandenburg ausgezeichnet worden. Michael Völker, Leiter des Geschäftsbereiches Aus- und Weiterbildung, übergab die Urkunde am Dienstag an die Geschäftsführende Gesellschafterin Kathrin Claus sowie Ausbildungs koordinatorin Friederike Winkler.

„Wir würdigen seit dem Jahr 2016 das besondere Engage-

ment von Unternehmen, die für eine außerordentlich gute duale Berufsausbildung sorgen“, sagte Köhler. Das Unternehmen hatte sich im März beworben, einen Monat später war bereits ein IHK-Vertreter in der Firma.

### Ein Drittel der Innendienst-Mitarbeiter haben in der Firma gelernt

Er sprach mit den Auszubildenden über ihre Erfahrungen, zudem musste ein Fragebogen ausgefüllt werden. „Bisher konnten wir erst 20 Siegel vergeben und das bei rund 1200 Ausbildungsbetrieben“, so der Bereichsleiter.

„Für uns ist es wichtig, den eigenen Nachwuchs heranzubil-

den“, betonte Kathrin Claus. Alle Auszubildenden erhielten deshalb eine Übernahmegarantie. Darüber hinaus trage man auch eine unternehmerische Verantwortung für die Region – und das gerne. „Ein Drittel unserer Innendienst-Mitarbeiter haben schon bei uns gelernt“, so die Geschäftsführende Gesellschafterin.

Derzeit hat das Unternehmen neun Auszubildende. Sie werden Industriekaufleute, Verfahrenstechniker, Maschinen- und Anlagenführer, Konstruktionsmechaniker und Fachkraft für Metalltechnik.

„Im Herbst werden mindestens drei weitere junge Menschen anfangen“, freut sich Ausbildungs koordinatorin Winkler. Allerdings macht sich die junge Frau durchaus auch einige Sorgen. Das Niveau

der Schulabgänger sinke seit Jahren stetig. Es werde deshalb inzwischen immer schwieriger, gute Auszubildende zu bekommen, so Winkler.

Das bestätigt auch IHK-Geschäftsbereichsleiter Köhler. „Die Unternehmen müssen sich heute viel mehr engagieren als früher“. Die Werneuchener Firma tut das und stellt beispielsweise Lehrmaterial als kostenlose Leihgabe zur Verfügung.

Dennie Gottschalk hat Verfahrenstechniker gelernt und gerade seinen Arbeitsvertrag unterschrieben. „Eigentlich wollte ich Kfz-Mechatroniker werden“, gesteht der 19-Jährige aus Bernau. Dann sei er aber zu FensterART vermittelt worden und hat es bis heute nicht bereut. „Die Atmosphäre hier im Betrieb ist schon gut“, so Gottschalk. (au)